

## WAS WÄRE DIE REGION NIEDERRHEIN OHNE WUNDERSCHÖNE, BLÜHENDE VORGÄRTEN?

Mehr denn je zählt, dass wir alle etwas beitragen, um unsere Umwelt zu schützen – ob es um das Klima in unseren Städten und Gemeinden geht oder um den Erhalt der Artenvielfalt. Leider wissen nur die wenigsten, dass ein bepflanzter Vorgarten einen großen Teil dazu beitragen kann.

Ein klima- und insektenfreundlicher Vorgarten ist ein Paradies vor der eigenen Haustür, ein intaktes Ökosystem, in dem Pflanzen und Tiere einen Lebensraum finden. Gleichzeitig tun Sie mit wenig Aufwand der ganzen Region etwas Gutes, denn Sie tragen dazu bei, dass unsere Natur in ihrer Vielfalt erhalten bleibt.

Mit unserem Projekt „Bunt statt Grau – Vorgärten klimafreundlich gestalten“ möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie auch mit wenig Platz, Zeit oder Geld eine Oase schaffen können, die einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt leistet.



## WEITERE TIPPS FÜR VORGÄRTEN

Weitere Informationen und hilfreiche Tipps zur klimafreundlichen Vorgartengestaltung haben wir für Sie in unserer Broschüre zusammengestellt, die Sie in den Rathäusern folgender Städte und Gemeinden erhalten:



Alpen begeistert

**Gemeinde Alpen**  
Martin Lyhme  
Tel. 02802 912 680  
martin.lyhme@alpen.de



**Stadt Rheinberg**  
Nicole Weber F. Santos  
Tel. 02843 171 498  
klimaschutz@rheinberg.de



**Gemeinde Sonsbeck**  
Miriam Böckmann  
Tel. 02838 36 167  
miriam.boeckmann@sonsbeck.de



**Stadt Xanten**  
Björn Gerritz  
Tel. 02801 772 237  
bjoern.gerritz@xanten.de

### Herausgeber:

LAG Niederrhein e.V.  
LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“  
Herrenstraße 2, 47665 Sonsbeck, [www.leader-niederrhein.de](http://www.leader-niederrhein.de)

**Gestaltung:** ahu GmbH, Aachen – **Texte:** textwelle, Aachen

**Bildnachweis:** fotolia.de – © Sean Xu, © Laura Pashkevich, © kostrez, © ThomBal, © analuciasilva, © Jamey Ekins, © Mykola

## BUNT STATT GRAU

VORGÄRTEN KLIMAFREUNDLICH GESTALTEN



Das Projekt wird gefördert durch:



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.



Alpen · Rheinberg · Sonsbeck · Xanten



## INSEKTEN – WILLKOMMENE BESUCHER

### EIN LEBENSRAUM FÜR NÜTZLINGE

### WARUM IST ES SO WICHTIG, DASS UNSERE VORGÄRTEN BUNT STATT GRAU SIND?

Viele Insektenarten sind mittlerweile vom Aussterben bedroht, weil ihr Lebensraum schwindet. Doch sie sind lebensnotwendig für uns alle, da sie unsere Obst- und Gemüsepflanzen bestäuben und selbst Nahrung für viele andere Tiere sind. Bereits ein kleines Stück Blumenwiese oder eine kleine Gartenfläche mit blühenden Kräutern sind ein Paradies für Insekten.

Pflanzenreiche Vorgärten sorgen an heißen Tagen für Verdunstung, angenehme Kühlung und klimatischen Ausgleich. Kies und Steinbelag heizen sich dagegen bei Sonneneinstrahlung enorm auf. Sie bewirken außerdem, dass Regen nur oberflächlich abfließt und nicht richtig im Boden versickern kann. Das ist aber vor allem bei Starkregen notwendig, damit es nicht zu unliebsamen Überflutungen kommt.

### MIT WENIG AUFWAND VIEL ERREICHEN

Ein bunter Vorgarten heißt nicht, dass Sie das ganze Jahr über Arbeit damit haben und viel Geld investieren müssen! Flächen, die mit Beton, Kies oder Schotter bedeckt sind, machen über längere Zeiträume sogar mehr Arbeit. Sie müssen gesäubert, von Moos und Unkraut befreit werden. Wer seinen Vorgarten mit heimischen Pflanzen bestückt, wird sich wundern, wie wenig Pflege dies braucht!



HITZE AN SOMMERTAGEN  
FÜR INSEKTEN KEIN PLATZ



KÜHLUNG DURCH PFLANZEN  
LEBENSRAUM FÜR INSEKTEN



ENTSCHEIDEN SIE SICH IN IHREM VORGARTEN FÜR EIN BESSERES KLIMA UND FÜR DIE SCHÖNHEIT DER NATUR!



## PFLEGELEICHT UND BUNT

### POSITIVE WIRKUNG FÜR ALLE BEWOHNER

Es gibt viele Beispiele für pflegeleichte Pflanzen, die gleichzeitig einen Lebensraum und Nahrung für Insekten und andere Tiere bieten. Sie bieten damit Raum zum Überleben.

### STAUDEN

Dies sind mehrjährige, winterfeste Pflanzen. Sie wachsen ohne intensive Pflege und müssen nur einmal im Jahr geschnitten werden. Einmal investiert, hat man jahrelang etwas davon (z.B. Königskerze, Storchschnabel, Glockenblume, Sonnenhut, Lungenkraut, Primeln, Veilchen, Gämswurz, Goldwolfsmilch, Lupine, Bronzefenchel, Raublatt-Aster).

### BODENDECKER

Sie lassen wenig Platz für „Unkraut“ und reduzieren ebenfalls den Pflegeaufwand (z.B. Walderdbeere, Kleines Immergrün, Schafgarbe, Große Brunelle, Storchschnabel, Thymian, Johanniskraut, Jungfernkraut).

### FRÜHBLÜHER BZW. ZWIEBELPFLANZEN

Ihre Zwiebeln überwintern im Boden und künden bereits ab Februar den Frühling an (z.B. Krokus, Narzisse, Tulpe, Traubenhyazinthe). Sie bieten Nahrung für frühe Insekten.

### KRÄUTER

Sie bereichern nicht nur unsere Küche, sondern auch den Speiseplan vieler Insekten (z.B. Minze, Zitronenmelisse, Lavendel, Thymian, Salbei).

### RANKPFLANZEN

Rankpflanzen bringen Schatten für die Fassade und damit angenehme Sommertemperaturen ins Haus, sind tolle Nistmöglichkeiten für Vögel und gleichzeitig Lebensraum für Insekten (z.B. Efeu, wilder Wein, Kletter-Hortensie, Hopfen, Blauregen).